## Ein großer Kranichtrupp Grus grus im Oberallgäu

Am 24. 3. 1978 um 15 Uhr konnten wir südlich von Krugzell an der Peripherie des Illerauwaldes 22 adulte und einen immaturen (wohl im 2. Jahr) Kranich beobachten. Die Kraniche und 3 Graureiher *Ardea cinerea* suchten dort in einer vom Grießbach überfluteten Wiesensenke nach Nahrung. Nur gelegentlich wurde diese Nahrungssuche von typischen "Balzspielen" wie Flügelschlagen, Kopfstrecken und Balzrufen unterbrochen. Ohne ersichtlichen Grund flog der Kranichtrupp um 18.30 Uhr in Keilformation über die Iller in westlicher Richtung davon. Nach kurzer Suche mit meiner Frau und W. Rist, entdeckten wir sie NW von Lauben auf einer Viehweide. Auch hier waren die Kraniche weiter mit der Nahrungsaufnahme beschäftigt. Zu unserer Überraschung zählten wir nun 24 Adulte und ein immatures Exemplar. Eine Suche nach dem Trupp am nächsten Tag blieb ohne Ergebnis.

Harald Farkaschovsky, Mühlbachstr. 14, 8942 Ottobeuren , Albert Feurer, Grüntenstr. 8, 8966 Krugzell

## Brütet der Wüstengimpel Rhodopechys githaginea auf Kreta?

Wüstengimpel kommen gelegentlich in Südeuropa vor. Beobachtungen sind von Malta, Zypern und Spanien bekannt. In der spanischen Provinz Almeria haben Cano & König (J. Orn. 112, 1971: 461–462) im Mai 1971 Bruten nachgewiesen.

Aus Griechenland wurde bisher nur wenig von Wüstengimpeln berichtet. Reiser (Materialien zu einer Ornis Balcanica III. C. Gerolds Sohn Vlg., Wien 1905) führt den Satz von Temminck an: "Man sagt, daß er auch die Inseln des griechischen Archipels besucht" Er erwähnt ferner einen Wüstengimpel, den griechische Jäger im Oktober 1868 auf Milos erlegten, um im Auftrag von Kruper Futter für Eleonorenfalken Falco eleonorae zu beschaffen, die für verschiedene Tiergärten bestimmt waren.

In jüngerer Zeit hat die Beringer-Gruppe der Universität Aberdeen (unpubl. Druckschrift: Crete Ringing Group Report 1973–1975, Aberdeen University 1975) auf Kreta Wüstengimpel festgestellt. Sie konnte vom 25. bis 27. September 1973 bei Paleochora an der Südküste ein Exemplar beobachten. Auf der der Südküste vorgelagerten Insel Gadvos fanden sich am 12. April 1975 ein ♂ und am 23. April 1975 ein ♀.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: <u>18\_2-3</u>

Autor(en)/Author(s): Farkaschovsky Harald, Feurer Albert

Artikel/Article: Ein großer Kranichtrupp Grus grus im Oberallgäu 196